

Abb. 3 Abnehmen des Seitenteiles

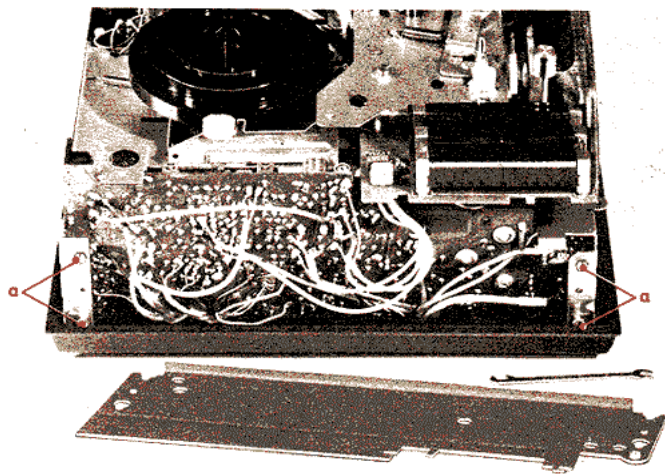


Abb. 4 Herausheben des Winkelhebels

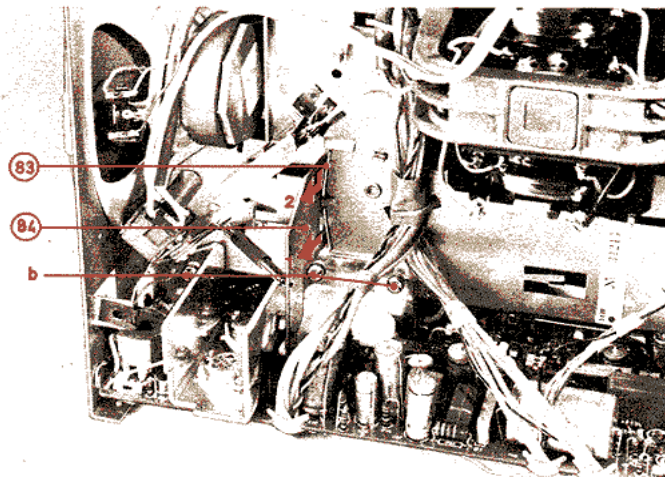


Abb. 5 Herausschwenken der Verstärker- und Reglerplatte

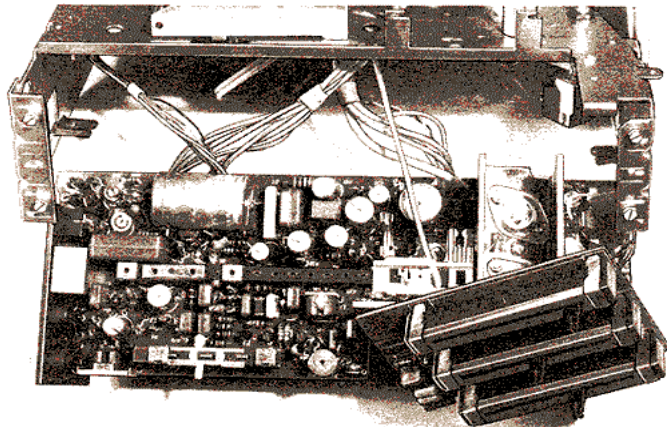
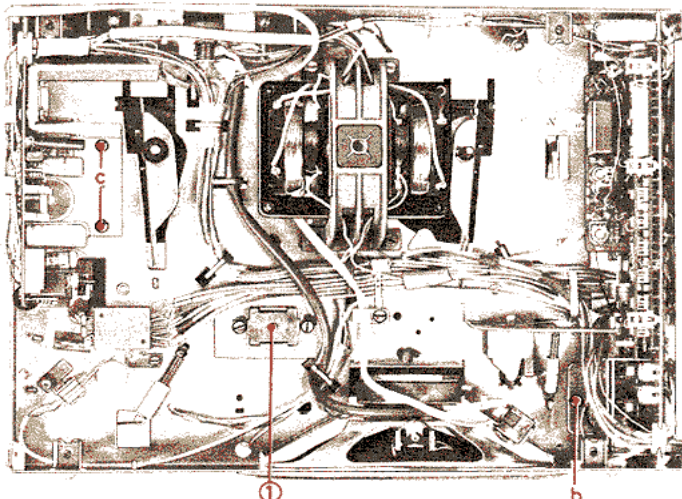


Abb. 6 Befestigung der Verstärker- und Endstufenplatte bei TK 147



(Abb. 3, 4, 5, 6)

Für Arbeiten an der Lötseite der Verstärker-Druckplatte muß das Gehäuseoberteil abgenommen werden. Nach Lösen der Schrauben (a) läßt sich das Seitenteil aus den Schlüssellöchern aushängen.

Wenn das Seitenteil keine Schlüssellöcher hat, muß auch der Boden abgenommen und die Schrauben (a) ganz herausgedreht werden.

Mit Abnahme des Seitenteiles wird die Reglerplatte frei, die aber auch allein, nach Wegbiegen des Lappens am Seitenteil ausgehängt werden kann. Zum Ausbauen der Verstärkerplatte ist das Gehäuseoberteil, der Boden und das Seitenteil abzunehmen. Dann Winkelhebel (84) und Drahtstange (83) ausbauen, dazu erst den Fuß auf Seite der Druckschaltungsplatte anheben, danach den ganzen Winkel in Richtung Platte schieben und zweiten Fuß herausheben. Die Drahtstange fehlt bei älteren Geräten. Beim Wiedereinbau ist sie an ihren Platz zu legen bevor die Füße des Winkelhebels eingesteckt werden. Nach Herausdrehen der drei Schrauben (b) (bei TK 147 einer Schraube), kann die Verstärkerplatte samt Reglerplatte nach unten herausgeschwenkt werden. Bei TK 147 ist die Endstufenplatte nach Herausdrehen der zwei Schrauben (c) herauszunehmen.

Das Auswechseln und Einstellen der Köpfe wird im elektrischen Teil beschrieben.

## Riemenwechsel

(Abb. 6, 7)

Zum Riemenwechsel wird das untere Tonwellenlager (1) abgeschraubt und der untere Teil der Tonwelle mit einem Lappen gereinigt. Durch die Öffnung im Chassis können beide Riemen über die Achse gehoben werden. Beim Einbau der Lagerplatte müssen die Warzen wieder in die Löcher im Chassis einrasten. Der Zählwerkriemen ist frei zugänglich.

Die Bestellnummern der Riemen sind wie folgt:

Schwungmasse – rechte Kupplung	7881-715
Kupplung – Zählwerk	7881-716
Motor-Schwungmasse	7881-741

Abb. 7 Riemenwechsel bei abgeschraubtem Tonwellenlager

